

8. Netzwerktreffen Vereinbarkeit Beruf und Pflege im Münsterland zum neuen Landesprogramm



Foto: © AdobeStock

Arbeit, Pflege und ein Leben in Balance

Dienstag, 7. Juni 2022 | 14 bis 17 Uhr

M44 Meetingcenter, Johann-Krane-Weg 44, Münster

Einen Angehörigen zu pflegen, ist für viele Berufstätige eine große Herausforderung.

Beim diesjährigen Netzwerktreffen zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege möchten wir Ihnen zeigen, welche Möglichkeiten Arbeitgebende haben, um auf die Bedürfnisse ihrer Beschäftigten in dieser Lebensphase einzugehen, ihnen Sicherheit und Flexibilität zu bieten und sie als Fachkräfte zu halten.

Im Mittelpunkt steht dabei das neue NRW-Landesprogramm zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege. Es richtet sich – genau wie das diesjährige Netzwerktreffen – sowohl an Unternehmen, die schon Maßnahmen in diesem Bereich anbieten, als auch an jene Unternehmen, die sich erst noch auf den Weg machen möchten.

DER ABLAUF

13.30 Uhr: Ankunft und 3G-Check

14.00 Uhr: Begrüßungstalk

Team des Netzwerks zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege | Wirtschaftsförderungsgesellschaften im Münsterland und das Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland

14.10 Uhr: Impulsreferat zum Landesprogramm NRW Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Leon Hellermann | Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA)

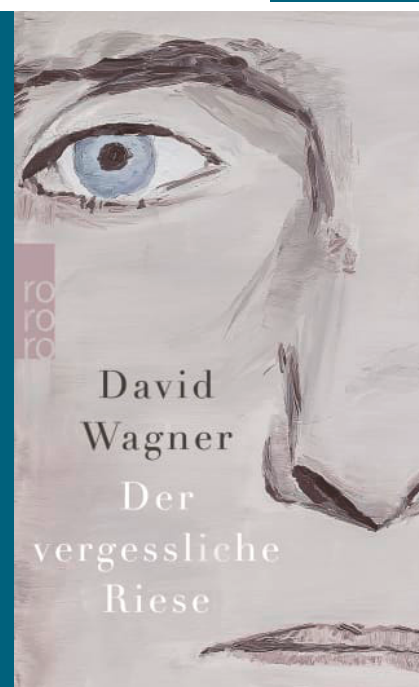
14.30 Uhr: Best-Practice-Talk zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Unternehmen aus der Region berichten von ihren Erfahrungen

15.00 Uhr: Infopoints zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

- Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz
- Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe
- Pflege-Guide-Angebot der AOK NordWest
- Servicezentrum Pflegevereinbarkeit

15.15 Uhr: Pause und Networking



15.45 Uhr: Lesung, Vortrag und Interview

Bestsellerautor David Wagner: „Der vergessliche Riese“

Ein Vater, zweifach verwitwet, ist wieder Kind geworden. Er braucht Betreuung und wird sein Haus verlassen müssen, denn er vergisst, was eben noch gewesen ist. Nach seinem Bestseller „Leben“, ausgezeichnet mit dem Preis der Leipziger Buchmesse, hat Bestsellerautor David Wagner ein Buch über die Demenzerkrankung seines Vaters geschrieben. Er zeigt einen Menschen, der unverwechselbar bleibt mit all seinen liebenswerten Eigenheiten und den Erinnerungen, die er noch hat.

David Wagner, 1971 geboren, debütierte mit dem Roman „Meine nachtblaue Hose“. Es folgten der Erzählungsband „Was alles fehlt“, das Prosabuch „Spricht das Kind“, die Essaysammlungen „Welche Farbe hat Berlin“ und „Mauer Park“, die Kindheitserinnerungen „Drüben und drüben“ (mit Jochen Schmidt), der Roman „Vier Äpfel“, der auf der Longlist des Deutschen Buchpreises stand, und „Ein Zimmer im Hotel“. 2014 erhielt er den Kranichsteiner Literaturpreis und war erster „Friedrich-Dürrenmatt-Gastprofessor für Weltliteratur“ an der Universität Bern. „Der vergessliche Riese“ brachte ihm 2019 den Bayerischen Buchpreis und eine Platzierung auf der Shortlist für den Wilhelm Raabe-Literaturpreis ein. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt. Er lebt in Berlin.

16.15 Uhr: Gemeinsamer Ausklang

17.00 Uhr: Ende

Moderation:

Jeanette Kuhn, freie Journalistin u. a. WDR

Anmeldung: per Mail an info@wfc-kreis-coesfeld.de oder online unter diesem Link <https://wfc-kreis-coesfeld.de/veranstaltung/8-netzwerktreffen-vereinbarkeit-beruf-und-pflege-zum-neuen-landesprogramm/>

Bei der Veranstaltung gilt (vorbehaltlich der aktuellen Entwicklung der Corona-Infektionslage) die 3G-Regel und Maskenpflicht. Die Einhaltung der 3G-Regel wird am Eingang zum M44 kontrolliert.

In Kooperation mit:

